

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius und Johann Georg Widmann über ihre Reise nach Ostpreußen und Polen.

**Manitius, Johann Andreas
Widmann, Johann Georg**

01.11.1730-03.01.1731

17. November 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159241

[illegible]

erwachen, daher aber den guten Luthersamen so
nächst zu legen, daß 3 andere in den in den Pörsen
lassen können, so ging er den and weg.

Als wir nun einen Weg und den and, einen kleinen
Anger mit sehr Schatten, mit der Sonne im Licht,
die Schatten gesondert und den die mischete leb,
Psalm 51, 19. Denn wir haben schon sehr ist das
wilde Ocker, welche ganzlich Ocker sein
Christen haben.

Jed. Was habe ich dem für
Ocker? O. arder geben und, selbstem Gott für
zu einem Ocker hat die lebendig für die und
Gott wohlgefällig. Jed. Rom. XII. Darin die
wohlgefällige Ocker sein ein für den einen
Geist, nach Ps. 51, 19.

Jed. Was ist nicht gemein
P. für Geist hat mehrere Ocker als für sich
die Wärme der Luthersamen, in dem
geheiligen Hölle VI. O. der habe wohlgefallen an
dem für sich hat und will an Ocker. Gott
begehe nicht in einem Luthersamen einen Ocker
wider Luthersamen, nach dem 40. Psalm. Ps. 7.

Da wir die welche Luthersamen werden, die für ein
die Ocker Luthersamen, so ging er den and
und sagte, daß der Ocker Luthersamen so sich nicht
wohl disputieren.

Wir gingen an demselben einige Pörsen und den,
da bey uns und die für den Luthersamen, den wir
gleich halt zu geben, so sagte er, eine
für in Meinung der wir Luthersamen für den
wären, und wir sind die Luthersamen, wir wir
geben und, daß was ab und ein gut Omen
daß wir zum Luthersamen, und einen Ocker
an empfangen haben.

Einmal kamen die Luthersamen für den Luthersamen
zu den Luthersamen, und Luthersamen sind mehr.
Gott Luthersamen und in einem Luthersamen, der
wir eine will nicht, die den Luthersamen
gut, sprach er Luthersamen, Gott gebe daß es nicht
in Luthersamen der Luthersamen, so Luthersamen mehr.

Die angesehene und bey der Goldgrube, da wir
das Institut geduldet, daß sie von d. J. 1600
ein gelehrter Mensch sey, ein Jude gebürtig
und habe, sich bey uns in der Layne, so, so
ein Jüdischer Buchhalter gefunden, und habe
sich ihnen dessen vorgesetzt, die wir
aber so dinsten, daß man viel das Ge-
nuss Gottes hat, ohne Rühren.

Es war Abend im den 7. den Schabbas nungin,
gingen wir in die Synagoge, alles ab Gemüth
erfreulich und, also, viel unser Frust, als in
der heiligen Synagoge war allhier in J. 1600.
Es singt Gott Lieder, besonders das mein
Comes, singt zu einem Juden hinsetzte, der
sein Land immer mehr, und da er, selb-
st mit der Synagoge mehrte, mehrte er, so sehr
mit Lust: das Gespräch aber in der
Synagoge bestund in, folgendem: Mein Comes
hatte wirklich Judeo adferte et inspiciente
Jer. XLV. und sprach den selben ab er auf
holte lesen, nach Jeremias mit den Jüden
in Egypten dinsten. Jed. der Jeremias
und den Schabbas Lieder wir oben nicht.
Comes, so wird ich auch in den Psalmen.
und also wird die 89. Psalm. v. 49. bis
53. In der die Moschee kam, so haben
die Jüden, sprach den Jüden Maschiach, in
pfanden geduldet, so hat er, seinen Mund
nicht mehr, sondern nicht mehr das Jüdische
ab. **Deut: VII. 12** als ich selb-
st, wird mehr, daß Gott nicht seinen
Bund halten, wenn sie nicht Gebote halten
wirden, so werden viel, daß der Jüde mit
die, sein singen, nicht mehr den Jüden mehr den
Jüden sein: Die Person des Geistes in
demselben Psalm hatte nicht in der Person des
Bündes des Messias, sondern des Moses, nicht
die Person nicht: daß sie in pfanden geduldet

22
Die fünfzigsten des Messias. Solchem sein
Vertrauen und den alten Tugend der Gerechtigkeit
wird wir O Land werden ein Stamm, so Gerecht
ist ihm werden mit dem Finger die Völker
Herem. III. 16. der Gerecht aber Gerechtigkeit
den 17. und und und die Worte eiffen da
nach, ist Gerecht. Im darauf die Worte
den 17. das ist eckad mein uschenaim
mein Scherach, und abwechsel mit die Worte
den 18. das ist Ki liebe uwerem sich da
bei das meine Gerecht und am Gerecht und
Gerecht: O wie uwer Gerecht, so die sein.
Darauf Gerecht den Gerecht mit die Worte den
17. den Gerecht, ist will sich führen am Gerecht.
ist Gerecht im die Worte, Gerecht, das ist
Schub banim Schobabim das ist wieder
ist wilde Kinder. Es, so ist das ist
wilde Kinder. Es, so ist das ist
zu Gerecht, das ist Gerecht, ob ist will ein
Wunder Gerecht. ist will Gerecht.
Darauf, das ist, das ist, das ist, das ist
das ist will Gerecht. ist will Gerecht.
das ist, das ist, das ist, das ist
Kernberg. so das ist will Gerecht zu sich
das Gerecht werden fort zu Gerecht, und
auf Gerecht, das ist, das ist, das ist.
Semuel Nathan.

Wir versetzen uns über dieses Colloquium
mutum im so viel mehr, so weniger wir
dunkel sehen, das wir Gerecht Gerecht
haben werden am den Gerecht Gerecht zu
schreiben. Die Kinder, das ist, das ist, das ist
Synagoge im Gerecht Gerecht, und pfaffen Gerecht
Gerecht zu, und das zu Gerecht, wir Gerecht

[illegible]

23
Sündige ich mirs nicht an, nicht, wenn ich
aber meine Sünde ich nicht so. Ich beymen,
so ist es ich nicht das Gold, und wenn
auch ich nicht, dann ich nicht nicht
das Gold nicht, so ist nicht abgeben
haben, wenn ich nicht abgeben haben,
so glenke ich nicht, das ist mir das
geben haben, dann wird mich noch nicht
laßt und nicht noch nicht das Gold.
Dann das will Gold nicht haben, das ist
so unglaublich, sagen und das ist nicht
voll in meinem Dürden. Ego das ist nicht
das erste Schenke ich zu dir, das
mich alle Gold, das ist das Gold nicht
haben, und, so nicht nicht das Dürden
so, das nicht nicht das Dürden,
mich nicht nicht das Dürden, das ist
nicht, so nicht nicht nicht alle nicht
nicht nicht nicht nicht nicht, das ist
nicht alle nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht.
nicht nicht, das ist die, nicht nicht, nicht
nicht nicht die nicht; Ob nicht nicht in nicht
nicht so nicht nicht, nicht nicht, das ist
nicht nicht nicht nicht nicht nicht. Ego
Quoniam. Auch das nicht nicht nicht nicht
nicht nicht in meinem nicht haben.
nicht in dem nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht, nicht so nicht nicht
nicht nicht so nicht nicht nicht nicht. Ego das
nicht nicht, so nicht nicht nicht nicht, nicht
nicht nicht, nicht nicht nicht nicht nicht, nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht

[illegible]

[illegible]

[illegible]